MARIANUM MESSAGE

Ausgabe 20 | Dezember 2021

EINE GUTE ZEIT – 2022

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großen Schritten gehen wir auf Weihnachten zu. Ich wünsche uns allen, dass wir an diesem Weihnachtsfest Orte und Momente finden, in denen wir mit den Menschen, die uns viel bedeuten, eine gute Zeit miteinander verbringen können.

Wir wünschen uns oft: „Eine gute Zeit!". Damit verbunden ist sicherlich der Wunsch, dass die Zeit, die vor uns liegt, mit Wohlbefinden und mit Zufriedenheit gefüllt sein kann. Aber oft ist das ein sehr hoher Anspruch. Wie häufig bestimmen eher Stress und Hektik unseren Alltag. Wie soll man da zur Ruhe kommen?

Vielleicht kann uns die bevorstehende Weihnachtszeit dazu Gelegenheit geben, einmal zur Ruhe kommen. Sich nicht zu viele Termine vornehmen, sondern sich auch Momente der Stille und der Muße zu gönnen. Ich weiß von mir selbst, dass mir das auch nicht immer gelingen will. Vielleicht wird es in diesem Jahr anders. Ich nehme mir es vor.

Von der Naturwissenschaftlerin Marie Curie stammt die Erkenntnis: „Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will." Ja, das stimmt! Wenn man besonderen Wert darauf legt, möglichst viel Zeit einzusparen, kann man dabei viel davon verlieren. Oft merkt man dies erst hinterher.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen in diesen letzten Tagen des Advents und in den vor uns liegenden Weihnachtsfeiertagen von Herzen „eine gute Zeit"! Lassen wir das Geheimnis des Heiligen Abends wieder neu auf uns wirken und das Gedenken an die Menschwerdung Gottes ein Fest der Freude und der Zuversicht werden.

Steffen Flicker
(Schulleiter)

Inhalt

Neue Schulchronik
Adventskalender und Video der Woche
Ausbildung am Marianum begonnen
Schulranzen leicht gemacht
Sportmotorischer Leistungstest der Q1
Nikolausaktion
Vorlesewettbewerb
WegGedanken

+++ ab sofort erhältlich +++ ab sofort erhältlich +++ ab sofort erhältlich +++ ab sofort erhältlich +

70 Jahre MARIANUM FULDA

NEUE SCHULCHRONIK – Ab jetzt erhältlich

Auf 208 Seiten stellen wir 70 Jahre Schulgeschichte dar und zeigen gleichzeitig die große Vielfalt unseres aktuellen Schullebens. Dazu haben wir hunderte farbige Bilder ausgewählt und sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch die SV, Eltern und Marianisten gebeten, Texte zu verfassen. Wir haben in Archiven der Marianisten recherchiert und zahlreiche Interviews geführt.

Unsere Schulchronik lebt davon, dass die Schulgemeinde aktiv an ihr mitgewirkt hat. Mehr als ein Jahr haben dafür aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer auf vielfältige Weise zusammengearbeitet.

Über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bzw. Tutorinnen und Tutoren kann unsere Chronik ganz einfach bestellt und für nur 5 Euro käuflich erworben werden. Sicher ein schönes Weihnachtsgeschenk ...

Wir wünschen schon jetzt viel Freude damit!

Preis 5,00 Euro

Musikalischer Adventskalender und Video der Woche

Ein Beitrag von Felix Karpe

Da der musikalische Adventskalender letztes Jahr sehr gut angekommen ist und sehr erfolgreich war, gibt es in der diesjährigen Adventszeit eine zweite Edition des musikalischen Adventskalenders in Abstimmung mit Martin Farnung. Es ist eine Auflage mit Konzertausschnitten der letzten 25 Jahre und es sind auch weltliche Lieder mit dabei. Das jeweilige Video geht am jeweiligen Tag um 06.00 Uhr morgens zeitgesteuert online. Die Aufnahmen stammen von meinem Vater und mir und ich habe in den letzten Wochen alles bearbeitet, geschnitten und vorbereitet.

Ab dem ersten Adventswochenende werden zusätzlich bis Weihnachten in Abstimmung mit Martin Farnung und Karl-Heinz Vogel jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag die kompletten Weihnachtskonzerte (früheste Aufnahme im Jahr 1999) von den Bläserklassen (z. B. Turnhalle / Aula etc.) und vom Knabenchor (Hessischer Rundfunk / Erlebnisbergwerk Merkers / Fürstensaal etc.) gezeigt. Diese Videos gehen am jeweiligen Tag um 15.00 Uhr zeitgesteuert online.

Sowohl den musikalischen Adventskalender als auch die Weihnachtskonzerte können über folgenden schon bekannten Link abgerufen werden: https://medienzentrum-fulda.de/marianum-video-der-woche

Dieser Link findet sich natürlich auch auf unserer Homepage und unserem RS- und GO-Ticker. Die dahinterliegende Playlist wird automatisch mit den neuen Videos aktualisiert, sodass der Link nie ausgetauscht werden muss.

Wer automatisch benachrichtigt werden will, wenn ein neues Video erscheint, der kann den Youtube-Kanal des Medienzentrum Fuldas kostenlos abonnieren und die Glocke aktivieren. Über folgenden Link ist das kostenfreie Abonnieren möglich: https://medienzentrum-fulda.de/autobenachrichtigung

Im neuen Jahr 2022 wird dann wie gewohnt die Videoreihe „Video der Woche“, die auch sehr gut ankommt, fortgeführt. Es sind noch viele weitere interessante Videos in der Warteschlange. Der Link https://medienzentrum-fulda.de/marianum-video-der-woche bleibt weiterhin gültig.

Falls jemand noch Videos vom / über / mit dem Marianum hat, die für diese Videoreihe interessant sein könnten, kann er oder sie sich gerne bei mir melden. So eine Videoreihe über die Geschichte und Aktivitäten einer Schule ist sehr interessant und bemerkenswert, da man auch die Entwicklung über die Jahre sehr gut sehen kann und es so für die Nachwelt dokumentiert.

Ich wünsche eine besinnliche Adventszeit (mit hoffentlich nicht allzuviel Corona-Stress), alles Gute und viel Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Karpe
(Medienzentrum Fulda)

Neue Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst am Marianum begrüßt

Zum 1. November konnten Frau Amelie Will, Frau Johanna Staubach, Herr Konrad Kirchner und Herr Nico Miller als Lehrkräfte im Vorbreitungsdienst (LiV) am Marianum begrüßt werden. Wir wollen sie als Schulgemeinde herzlich willkommen heißen und wünschen ihnen für ihre Ausbildung bei uns alles Gute und Gottes Segen.

Speedinterviews mit unseren Neuen

– Amelie Will (LiV) –

Französisch oder Musik?
je nach Tagesform

Tafel oder Tablet mit Beamer?
Tablet!

TV oder Netflix?
Netflix

Stadt oder Land?
Land

Restaurant oder Lieferservice?
Restaurant

Sommerferien oder Weihnachtsferien?
Weihnachtsferien

Nutella mit oder ohne Butter?
mit Butter

Stadtbummel oder Onlineshopping?
Onlineshopping

Tee oder Kaffee?
Kaffee!

Samstag oder Sonntag?
Sonntag

Buttermarkt oder Gemüsemarkt?
Buttermarkt

Meer oder Berge?
Berge

Frühaufsteherin oder Langschläferin?
Frühaufsteherin

Ich in drei Worten:
fröhlich, spontan, savoir-vivre

– Johanna Staubach (LiV) –

Spanisch oder Mathematik?
in der Schule Mathe, in den Ferien Spanisch

Tafel oder Tablet mit Beamer?
Tablet mit Beamer

TV oder Netflix?
Netflix

Stadt oder Land?
Land

Restaurant oder Lieferservice?
Restaurant

Sommerferien oder Weihnachtsferien?
Sommerferien

Nutella mit oder ohne Butter?
ohne Butter

Stadtbummel oder Onlineshopping?
Stadtbummel

Tee oder Kaffee?
Kaffee

Samstag oder Sonntag?
Hauptsache Wochenende

Buttermarkt oder Gemüsemarkt?
Gemüsemarkt

Meer oder Berge?
Berge

Frühaufsteherin oder Langschläferin?
Frühaufsteherin

Ich in drei Worten:
offen, ehrlich, hilfsbereit

Personalia

– Konrad Kirchner (LiV) –

Latein oder Geschichte?
im Unterricht Latein

Tafel oder Tablet mit Beamer?
Tafel

TV oder Netflix?
weder noch

Stadt oder Land?
Land

Restaurant oder Lieferservice?
Restaurant

Sommerferien oder Weihnachtsferien?
Weihnachtsferien

Nutella mit oder ohne Butter?
natürlich mit

Stadtbummel oder Onlineshopping?
Stadtbummel

Tee oder Kaffee?
Tee

Samstag oder Sonntag?
Samstag

Buttermarkt oder Gemüsemarkt?
Buttermarkt

Meer oder Berge?
Berge

Frühaufsteher oder Langschläfer?
Frühaufsteher

Ich in drei Worten:
traditionell, frech, motiviert

– Nico Miller (LiV) –

Mathe oder Musik?
Muss ich mich wirklich entscheiden?

Tafel oder Tablet mit Beamer?
Tablet mit Beamer

TV oder Netflix?
Netflix

Stadt oder Land?
Land

Restaurant oder Lieferservice?
Restaurant

Sommerferien oder Weihnachtsferien?
Sommerferien

Nutella mit oder ohne Butter?
ohne Butter

Stadtbummel oder Onlineshop-ping?
Onlineshopping

Tee oder Kaffee?
Tee

Samstag oder Sonntag?
Samstag

Buttermarkt oder Gemüsemarkt?
Gemüsemarkt

Meer oder Berge?
Berge

Frühaufsteher oder Langschläfer?
Frühaufsteher

Ich in drei Worten:
geduldig, kreativ, Familienmensch

Aktion „Schulranzen leicht gemacht“

Ein Beitrag von Uli Kleemann

Das Gewicht mancher Schulranzen ist für einige Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung. Nicht selten wiegen die Rucksäcke an die zehn Kilogramm. Wenn dieses „Gepäck“ auf dem Rücken der Kinder darüber hinaus noch falsch angelegt ist, wenn Gurte und Riemchen nur lose herumbaumeln, das „Gepäck“ dann noch gegen Becken und Lendenwirbelsäule drückt, dann bleibt dies nicht ohne Folgen. Immer häufiger leiden Kinder heute unter Rückenproblemen und Haltungsschäden. Dem will das Marianum Fulda mit einer neuen Aktion entgegenwirken. Einen Beitrag zur Reduzierung des Ranzengewichts leisten ab sofort unsere digitalen Schulbuchlizenzen für die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik.

Auch wenn der Ranzen nach dem Stundenplan des Tages gepackt wird, so kommt nicht selten gerade bei den jüngsten Schülerinnen und Schülern weit mehr Gewicht zusammen als empfohlen. Deshalb werden die digitalen Schulbücher zunächst in den gesamten Stufen 5 und 6 sowie in einigen Klassen höherer Jahrgangsstufen angeboten. Das „E-Book“ ist hierbei als Ergänzung zum gedruckten Schulbuch zu sehen. So könnten zum Beispiel die Bücher im Spind in der Schule verbleiben und zu Hause wird einfach mittels personalisiertem Zugang das „E-Book“ auf dem Computer aufgerufen. Dabei ist es egal, ob ein Windows-, Android- oder Apple-Gerät genutzt wird, mit den zugehörigen Apps ist sogar ein Offline-Arbeiten möglich.

„Die „E-Books“ bilden hierbei nicht nur das gedruckte Schulbuch digital ab, sondern enthalten auch weiterführende Funktionen. Damit leisten wir einen Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig begleiten wir diese bei der zielgerichteten Entdeckung und Nutzung digitaler Medien,“ freuen sich Realschulleiter Johannes Frohnapfel und Schulleiter Steffen Flicker.

Fragen – Wünsche – Anregungen

Mit diesem Newsletter sind wir auf der Suche nach dem, was uns besonders am Herzen liegt. Wir suchen nach den vielen großen und kleinen Geschichten, die das Marianum ausmachen.

Sendet sie uns bitte an: **news@marianum-fulda.de**

Impressum

Herausgeber:
Marianum Fulda
Brüder-Grimm-Str. 1
36037 Fulda

Redaktion:
André Böhm, Hanna Seipel

Layout und Satz:
Michael Junk

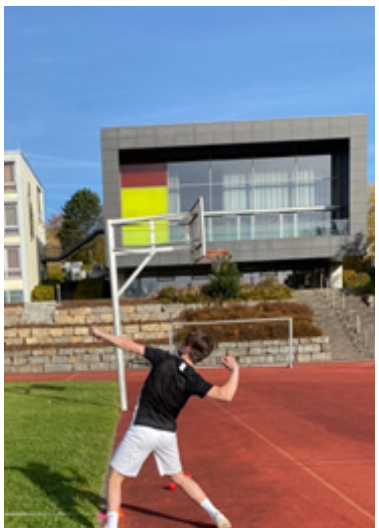
Fotos:
Johannes Frohnapfel, Uli Kleemann, Andreas Lesch, Hanna Seipel, Ann-Kathrin Warlich

Uni Bayreuth testet sportmotorische Leistungsfähigkeit der Stufe 12

Ein Beitrag von Ann-Kathrin Warlich

Am 29.10.21 und 05.11.21 war die Uni Bayreuth bei uns am Marianum zu Gast. Für den „Bewegungscheck“ testete eine Gruppe Studierender und ihre Lehrenden die sportmotorische Leistungsfähigkeit unserer Sportgrundkurse und des Sportleistungskurses der Jahrgangsstufe 12. Dazu absolvierten unsere Schülerinnen und Schüler zwölf unterschiedliche Bewegungsaufgaben und hatten sichtlich Freude daran. Das zeigte auch die Rückmeldung aus den Kursen: „Das hat Spaß gemacht, vor allem die Station mit den Farben zur Reaktionsfähigkeit“ – „Ich fand´s cool, an manche Stationen konnte ich mich sogar noch erinnern.“ Der „Bewegungscheck“ fand im Rahmen einer Langzeitstudie der Uni Bayreuth statt, weshalb ein großer Teil der Lernenden zum dritten Mal am Test teilnahm. Bereits in der zweiten und siebten Klasse wurden sie mit Hilfe des allgemeinen Deutschen Motorik-Tests überprüft. Somit war es der Universität möglich, die Lernenden über einen Zeitraum von 10 Jahren zu begleiten, ihre Entwicklung zu beobachten und nun zu evaluieren.

Ziel der Studie ist eine umfassende Bestandsaufnahme des Bewegungsvermögens der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf wissenschaftlicher Grundlage, da die Entwicklungspotenziale der sportmotorischen Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen sehr unterschiedlich sind. Individuelle sportmotorischen Stärken sollen mit Hilfe der Ergebnisse erkannt und als Hinweise auf die sportliche Entwicklung der Lernenden genutzt werden. Untersucht werden konnte ebenfalls, ob sich bestimmte sportliche Begabungen bereits in der zweiten Klasse erkennen ließen und wie diese sich eventuell durch die sportliche Aktivität der Lernenden über zehn Jahre hinweg weiterentwickelt oder verändert haben. Im Anschluss an den Check erhielten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine Urkunde mit den erbrachten Leistungsnachweisen und einer Auswahl an Sportarten, die auf Grundlage der Ergebnisse als besonders geeignet für sie scheinen. Die zwei Tage Bewegungscheck brachten allen Beteiligten viel Freude und unseren Schülerinnen und Schülern viel Lob für ihre Motivation und ihr Engagement. Wieder einmal konnten wir sehr stolz auf unsere Lernenden sein, die trotz der fortgeschrittenen Uhrzeit am Freitagnachmittag sehr gut mitgemacht haben.



Nikolausaktion am Marianum ein voller Erfolg

Ein Beitrag von Johannes Frohnapfel

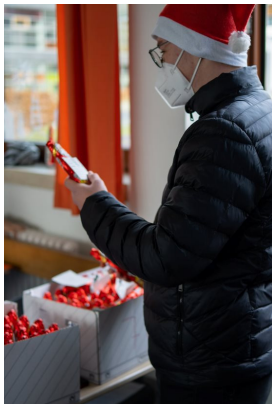
Am 6. Dezember ist der Nikolaustag. Dann geht – so die Vorstellung – der Heilige Nikolaus von Haus zu Haus und beschenkt die artigen Kinder. Nimmt man diese Geschichte zugrunde, so müssen die Kinder am Marianum im vergangenen Jahr besonders artig gewesen sein. Mit der Rekordzahl von über 1000 Nikoläusen konnte die Schülervertretung (SV) nämlich im Rahmen der diesjährigen Nikolausaktion Mitglieder der Schulgemeinde beschenken. Im Vorhinein konnten die Nikoläuse bei der SV bestellt werden und am 6. Dezember war es dann soweit: Schön kostümiert und mit ganzen Paletten voller Nikoläuse wurden die Augen der Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer zum Leuchten gebracht.

Die schulübergreifende Nikolausaktion ist eine schöne Tradition am Marianum. Nicht umsonst haben wir die meisten Nikoläuse aller Fuldaer Schulen verschenkt. Und Realschulsprecher Jeremy Riedl, der mit seinem Team die Aktion koordinierte, ist glücklich über die großartige Resonanz: „Wir freuen uns immer wieder über die strahlenden Gesichter. Es ist zwar auch viel Arbeit, aber die ist es wert.“

Einen Riesennikolaus gab es für die Klasse, welche die meisten Nikoläuse verschenkte. Das war in diesem Jahr die 7b mit 106 Nikoläusen.

Und neben der Tatsache, dass die Nikolausaktion für die SV neben viel Arbeit auch viel Freude mache, betont die stellvertretende Realschulsprecherin Charlotte Mahr, dass pro verschenktem Nikolaus 10 Cent an den „Weihnachtspäckchenkonvoi“ gespendet werden, der mit diesem Geld Weihnachtsgeschenke für benachteiligte Kinder in Europa organisiert. So könne man europaweit „füreinander da sein und Kinder glücklich machen“.

Auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Nikolausaktion geben. Mal sehen, wer dann den Riesennikolaus bekommen wird.



Lesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6

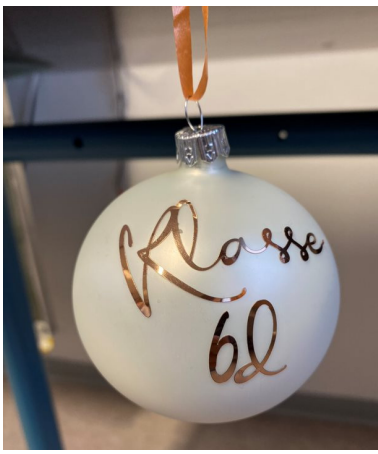
Ein Beitrag von Adrian Sonntag

Am 10.12. versammelten sich zu Beginn der zweiten Stunde die sechsten Klassen, um als Publikum dem alljährlichen Lesewettbewerb beizuwohnen. Im Vorfeld hatte jede Klasse eine Klassensiegerin bzw. einen Klassensieger ausgewählt, die nun gegeneinander antraten. Nach einer kurzen Rede der Veranstaltungsleiterin Frau Friedrich zum Ablauf ging es auch schon los: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fassten nacheinander zuerst den Inhalt ihres Lieblingsbuches zusammen und stellten dann die Textstelle vor. Daraufhin wurde diese vorgelesen. Die Jury, bestehend aus Christine Friedrich, Andreas Lesch, Karl-Heinz Vogel, Alexander Brenzel und Adrian Sonntag, beriet sich nach dieser ersten Leserunde und vergab Punkte für jede einzelne Leseperformance. Dabei ging es nicht nur um fehlerfreies Lesen, sondern auch um die stimmliche Interpretation der Textstelle sowie Lautstärke und Lesefluss. In der zweiten Runde bekamen es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer ihnen unbekannten Textstelle zu tun. Der Ausschnitt aus „Emil und die Detektive“ verlangte besonders viel Können und sehr gute Lesefähigkeiten. Nach einer weiteren Beratungsrunde der Jury stand fest: Sieger des Lesewettbewerbs 2021 am Marianum ist Gabriel Remava, der mit seiner Performance nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum begeistern konnte. Er kann sich nun über einen Buchpreis und über die Teilnahme am Kreisentscheid freuen, der im März 2022 stattfinden wird.

Vorankündigung

Die Redaktion der Marianum Message wünscht
allen Schülerinnen und Schülern,
allen Lehrerinnen und Lehrern,
allen Eltern, der gesamten Schulgemeinde und
allen Freunden des Marianum

frohe und gesegnete Weihnachten



it's beginning to look
a lot like christmas...

WegGedanken:

Türöffner sein

Ein Beitrag von Miriam Raschka

Ihr Tore, hebt Eure Häupter, hebt Euch, Ihr uralten Pforten,
denn es kommt der König der Herrlichkeit!

Wer ist dieser König der Herrlichkeit?

Der HERR, stark und gewaltig, der HERR, im Kampf gewaltig.

Ihr Tore, hebt Eure Häupter, hebt Euch, Ihr uralten Pforten,
denn es kommt der König der Herrlichkeit!

Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit?

Der HERR der Heerscharen: Er ist der König der Herrlichkeit.

Psalm 24, 6-10

Bald ist es soweit! Deutlich ist die vorweihnachtliche Erwartung bereits in der Weihnachtspäckchenaktion, der Nikolausaktion und in den mit Lichterketten dekorierten Klassenräumen zu spüren. Der Novembernebel hat sich verzogen und mittlerweile ist auch der erste Schnee da, die letzten Klausuren sind geschrieben und die Kerzen auf dem Adventskranz leuchten stimmungsvoll. Freust du Dich schon? Und wenn ja, wie verleihst Du deiner Freude Ausdruck?

Vor 2000 Jahren war die Freude nicht so überschwänglich groß. Zumindest freuten sich nicht viele auf den König der Herrlichkeit. Die Lage war genauer gesagt zunächst eine große Enttäuschung, verheerend: Eine anstrengende Reise für eine Hochschwangere. Keine Herberge, die die Eltern Jesu aufnehmen konnte. Und ein mordsüchtiger König Herodes, der den neugeborenen Jesus sogar tot sehen wollte. Von Weihnachtsfreude keine Spur.

Glücklicherweise fügten sich die Dinge dann doch noch zum Guten: Zwar unter ärmlichsten Verhältnissen, aber immerhin konnte ein Stall Platz bieten. So kam der König der Herrlichkeit in dichtester Nacht zur Welt. Ein kleines Eingangstor, auch wenn es sich dabei nur um einen zugigen, kalten Stall handelt, lässt Weihnachten Wirklichkeit werden.

So wie die einfachen Hirten, die den König im Stall als erste begrüßen, will ich nach ihm fragen und ihm die Tore weit öffnen. Wenn der König der Herrlichkeit bei mir anklopft, soll die Tür bereits offen stehen. Dieser König, der für alle Welt arm wird, um mit uns sein Kommen an Weihnachten zu feiern und uns auf diese Weise sein Königreich schenken möchte, ihn will ich nicht warten lassen. Mit ihm will ich Weihnachten feiern, entgegen aller Hoffnungslosigkeit, Dunkelheit und Unmenschlichkeit, die aus dieser Welt auch heute noch nicht wegzudenken sind. Die Tore zu öffnen und den König der Herrlichkeit willkommen zu heißen, birgt Veränderungspotential. Wenn die Türen weit aufgehen, kann noch größere Freude Einzug halten. Als Türöffner des Königs der Herrlichkeit kann ich an Weihnachten Freude erfahren und Freude weiter schenken.

MARIANUM
Fulda
...die persönliche Schule!

Marianum Fulda
Brüder-Grimm-Str. 1
36037 Fulda
0661 - 969 120
www.marianum-fulda.de